

## Pressemitteilung

**Presse: Michaela Gottfried**

Verband der Ersatzkassen e. V.

Askanischer Platz 1

10963 Berlin

Tel.: 0 30 / 2 69 31 – 12 00

Fax: 0 30 / 2 69 31 – 29 15

michaela.gottfried@vdek.com

www.vdek.com

 @vdek\_presse

17. September 2019

### Erster WHO–Welttag der Patientensicherheit **vdek fordert internationales Engagement für mehr Patientensicherheit**

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) begrüßt ausdrücklich, dass die Weltgesundheitsorganisation (WHO) das Thema Patientensicherheit am heutigen Tag in den Fokus rückt und auf dessen große Bedeutung mit einem eigenen Welttag hinweist. Anlässlich des ersten ‚Welttags der Patientensicherheit‘ erklärte Ulrike Elsner, Vorstandsvorsitzende des vdek: „In Zeiten der Globalisierung und globalen Mobilität ist Patientensicherheit mehr denn je grenzüberschreitende internationale Aufgabe und globale Verantwortung. Deshalb ist es wichtig, dass die WHO diesen Tag ausgerufen hat.“ Weltweit seien Ärzte, Pflegekräfte, Krankenhäuser, Krankenkassen, Hersteller von Medizinprodukten und viele andere gefordert, die Sicherheit in der Gesundheitsversorgung der Menschen weiter zu erhöhen, so Elsner. „Auch wenn Deutschland bei dem Thema im internationalen Vergleich schon gut dasteht, können wir noch einiges verbessern. Die Ersatzkassen engagieren sich daher seit Jahren intensiv und kontinuierlich für ein Mehr an Patientensicherheit in der Gesundheitsversorgung.“

#### **Elsner: Nehmen unsere Verantwortung ernst**

Elsner wies auf die vielen Aktivitäten hin, mit denen die Ersatzkassen die Patientensicherheit in Deutschland stärken. Bereits seit 2009 unterstützen TK, BARMER, DAK–Gesundheit, KKH, hkk und HEK das Aktionsbündnis Patientensicherheit (APS) – als längster kontinuierlicher Förderer. 2018 starteten die Ersatzkassen eine Patientensicherheitsoffensive und gaben mit dem APS das erste Weißbuch Patientensicherheit sowie einen Handhygiene–Flyer heraus. Seit Gründung des Endoprothesenregisters Deutschland (EPRD) unterstützen sie das Register mit ihrem Know–how und Daten, um die Sicherheit der Patienten bei der Versorgung mit Knie– und Hüftimplantaten zu verbessern. Der diesjährige vdek–Zukunftspreis geht an Projekte, die die

Sicherheit der Patienten in der Gesundheitsversorgung weiter erhöhen. Und das Ersatzkassenforum Berlin–Brandenburg widmet sich am 18.9.2019 dem Thema Patientensicherheit im Krankenhaus und in der Pflege. Elsner: „Wir nehmen unsere Verantwortung ernst. Nur wenn jeder seinen Beitrag leistet, kommen wir bei diesem wichtigen Thema voran.“

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen, die zusammen rund 28 Millionen Menschen in Deutschland versichern:

- Techniker Krankenkasse (TK), Twitter: @DieTechniker
- BARMER, Twitter: @BARMER\_Presse
- DAK-Gesundheit, Twitter: @DAKGesundheit
- KKH Kaufmännische Krankenkasse, Twitter: @KKH\_Politik
- hkk – Handelskrankenkasse
- HEK – Hanseatische Krankenkasse, Twitter: @HEKonline

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) wurde am 20. Mai 1912 unter dem Namen „Verband kaufmännischer eingeschriebener Hilfskassen (Ersatzkassen)“ in Eisenach gegründet. Bis 2009 firmierte der Verband unter dem Namen „Verband der Angestellten–Krankenkassen e. V.“ (VdAK).

In der vdek-Zentrale in Berlin sind mehr als 270 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. In den einzelnen Bundesländern sorgen 15 Landesvertretungen mit insgesamt rund 350 sowie mehr als 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Pflegestützpunkten für die regionale Präsenz der Ersatzkassen.